

August Boeckh Lecture



Jörg Rüpke
(Universität Erfurt)

Religion als Urbanität: Ein anderer Blick auf Stadtreligion

Religion in der Großstadt ist ein brennendes Thema, nicht nur für die Forschung. Der Blick auf die Stadt als Hort der Säkularisierung ist durch neue Formen religiöser Präsenz, Debatten um Religion als kulturelles Erbe, durch blutige Pogrome und Erfahrungen der „fundamentalistischen Stadt“ erschüttert worden. Der Blick auf Religion und Stadt in der Antike kann einen unerwarteten Beitrag zur gegenwärtigen Debatte liefern: nämlich dann, wenn man einen verengten Blick auf Polisreligion als Staatsreligion überwindet. Jörg Rüpke wird in seinem Vortrag die These plausibilisieren, dass religiöse Praktiken und Vorstellungen wichtig für die Stabilisierung und weitere Verbreitung von Städten in der Antike waren und sich Religion und Urbanität als zwei Seiten einer Medaille entwickelt haben.

23. Januar 2018 18.30 Uhr

*Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, Senatssaal, 10117 Berlin*

*The August Boeckh
Lecture Series
presents innovative
and interdisciplinary
scholarship in
Classical Studies
to a general public.*

**August
Boeckh
Seminar** 
mit Jörg Rüpke

25. Januar 14–16 Uhr

Anmeldung zum Seminar:
bis Freitag, 19. Januar 2018
per E-Mail an
antikezentrum@hu-berlin.de

Contact & organisation:
Martin Stöckinger
August-Boeckh-Antikezentrum
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
martin.stoeckinger@hu-berlin.de
www.antikezentrum.hu-berlin.de

